

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[17871.] In dem Concurse des Buchhändlers Otto Bultow hier soll eine zur Masse gehörige Lebensversicherungspolice

am 26. April 1879, Vorm. 11 Uhr

an Gerichtsstelle, Domplatz Nr. 9, vor dem Stadt- und Kreisgerichtsrath Schaeffer öffentlich meistbietend verkauft werden.

Magdeburg, den 21. April 1879.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
Der Commissar des Concurse.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17872.] Görlitz, 1. April 1879.

P. P.

Indem ich Sie von dem am 2. März cr. erfolgten Ableben meines Mannes, des Hofbuchhändlers C. Toerpe in Kenntniss setze, beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass unser unter der Firma *C. Toerpe's Hofbuchhandlung* hier bestehendes Geschäft mit allen Vorräthen am heutigen Tage in den Besitz des Herrn**Adolph Patschovsky aus Breslau** übergeht.

Die diesjährigen Disponenden wird Herr Patschovsky, Ihre Genehmigung voraussetzend, übernehmen, und wollen Sie dieselben gefälligst auf sein Conto übertragen; ebenso hat Herr Patschovsky übernommen, die Ostermessliste für die im vergangenen Jahre bezogenen und verkauften Posten zu begleichen.

Herrn Otto Klemm in Leipzig danke ich an dieser Stelle für die sorgfältige Besorgung der Commission. Auch sage ich Ihnen für das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen besten Dank und bitte, dasselbe auf Herrn Patschovsky übertragen zu wollen und ihn mit Conto-Eröffnung zu unterstützen, überzeugt, dass derselbe seinen Verpflichtungen jederzeit prompt nachkommen wird.

Hochachtungsvoll
gez. **Ida Toerpe,**
geb. Fielitz.

Görlitz, 1. April 1879.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung der Frau Ida Toerpe zeige hiermit an, dass unter heutigem Datum die am hiesigen Platze bestehende *C. Toerpe's Hofbuchhandlung* käuflich in meinen Besitz übergegangen, und ich dieselbe unter der Firma:**C. Toerpe's Hofbuchhandlung**
(Adolph Patschovsky)

weiterführen werde.

Seit 14 Jahren dem Buchhandel angehörend, arbeitete ich nach erlangter Ausbildung in der Jaeger'schen Buchhandlung

in Frankfurt a/M., in den Handlungen Kern's Sortiment, Aderholz' Buchhandlung in Breslau, G. W. Niemeyer in Hamburg, R. Streller in Leipzig. Die durchweg vorzüglichen Zeugnisse abzudrucken, halte ich für überflüssig und erlaube mir nur, Sie auf untenstehende Empfehlung meines Herrn Lehr-Prinzipals hinzuweisen.

Ich ersuche Sie, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen und mich durch gütige Conto-Eröffnung in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen. Ihre Einwilligung voraussetzend, habe die Disponenden auf mein Conto übernommen. Die Saldi 1878 werden von mir bezahlt.

Ausser Kunstsachen und Büchern in Prachtbänden, sog. Geschenkliteratur, bitte mir vorläufig nichts unverlangt zu senden.

Meine Commission besorgt, wie für die frühere Firma, auch ferner Herr Otto Klemm in Leipzig.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlend,

mit vorzüglicher Hochachtung

Adolph Patschovsky.

Herr Adolph Patschovsky aus Breslau war in den Jahren 1865 bis 1868 in unserem Hause, theils als Lehrling, theils als Gehilfe thätig. Wie ich ihm über sein damaliges Vernalten nur das beste Lob ertheilen kann, so begleiten ihn auch meine aufrichtigsten Wünsche für die gedeihliche Entwicklung seines jetzt acquirirten Geschäftes. Ich glaube Herrn Patschovsky mit bestem Gewissen meinen Herren Collegen als pünktlichen und ordnungsliebenden Mann empfehlen zu können.

Frankfurt a/M., März 1879.

C. E. Koenitzer,

Firma: Jaeger'sche Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[17873.] Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit allerhöchster Concession am hiesigen Platze ein

**Modernes Antiquariat,
Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung
und Leihbibliothek**

errichtet habe, und hat die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig die Freundlichkeit gehabt, die Besorgung der Commission für Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Przemysl, Galizien, im April 1879.**D. Heszeles.**

Verkaufsanträge.

[17874.] Ein sehr guter pädagogischer Verlag, aus eingeführten Lehr- und Schulbüchern, sowie vielen anderen gediegenen Werken pädagog. Richtung bestehend, ist im Ganzen oder auch getheilt sofort zu verkaufen.

Zur Uebernahme des Ganzen würde eine größere Summe erforderlich sein. Ernstlich gemeinte Anfragen werden unter M. H. 12. postlagernd Leipzig erbeten.

[17875.] In einer Kreisstadt Westphalens ist eine rentable Sortimentsbuchhandlung, mit dem Verlage eines amtlichen, 2mal wöchentlich ersch. Blattes (zahlr. Annonc. jährl. ca. 6000 Mark) (Fixum f. d. Blatt 1200 Mark), verschiedenen anderen gangbaren Verlagsartikeln, nebst gut einger. Buchdruckerei (Schnell- u. Handpresse) mit vielen Accidenzarbeiten, Buchbinderei, Leihbibliothek u., mit fester, guter Kundschaft zu verkaufen. Jährl. Reingewinn ca. 8000 Mark. Fester Preis, ohne Vaden- u. Papiervorräthe, 50,000 Mark. Anzahlung mindest. 30,000 Mark. Ernstgemeinte Offerten mit genauer Angabe der Vermögensverhältnisse sub H. 907. durch Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln erbeten.

[17876.] Ein solider populärer Verlag, dessen Artikel zum Theil in mehreren Auflagen erschienen, ist für 20,000 Mark zu verkaufen. Näheres unter der Chiffre P. V. durch die Exped. d. Bl.

[17877.] Ein flottet Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in einer lebhaften Provinzialstadt ist sofort zu verkaufen. Offerten sub J. H. 28. befördert die Exped. d. Bl.

[17878.] Günstige Gelegenheit. — Ein Antiquariat in Wien mit festem Lager von ca. 7000 Nrn. bester Posten, guter Kundschaft, ist Familienverhältnisse halber gegen sofortige Baarzahlung zu äusserst günstigem Preis abzugeben.

Reingewinn 2500 fl. — Preis 3000 fl., auch in 2 Raten.

Anträge unter B. C. 717. an die Exped. d. Bl.

[17879.] In einer angenehmen deutsch-pesterr. Provinzialhauptstadt ist ein im besten Gange befindliches altes Sortimentsgeschäft mit einigem Verlag, fester solider Kundschaft, wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Jährlicher Umsatz circa 31,000 fl. oe. W. = 62,000 Mark. Verkaufspreis 24,000 fl. oe. W., Anzahlung mindestens 16,000 fl. Das Geschäftslocal befindet sich am frequentesten Platze. Herren von tüchtiger geschäftl. Bildung und mit den entspr. Mitteln können den Umsatz mit Leichtigkeit noch bedeutend vermehren und sich dadurch eine sichere und die angenehmste Existenz gründen. Ernstlich Reflectirende wollen ihre Offerten unter X. X. 36. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[17880.] Ein kleines solides Sortiment ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig. Anonyme und Unterhändler werden verboten.

Theilhaberangebote.

[17881.] Für eine in einer Residenzstadt Deutschlands befindliche leistungsfähige u. bereits gut eingeführte Kunst-Anstalt, verbunden mit Buchdruckerei, wird ein mit Baarmitteln versehener Buchhändler als Mitarbeiter gesucht, der es vermöge seiner buchhändlerischen Erfahrungen im Colportagewesen unternimmt, die Erzeugnisse in Verbindung mit den auf seine Rechnung herzustellenden Verlagswerken, als Journale, Kalender u. auszunutzen. — Offerten erbeten unter Qu. 5150. an Rudolf Mosse in Leipzig.